

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Alter Weiher 2, 53332 Bornheim

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für
Schule, Soziales und demografischen Wandel
Herrn Wilfried Hanft
Rathausstraße 2

53332 Bornheim

**BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion Bornheim**

Manfred Quadt-Herte
Fraktionsvorsitzender
Arnd Kuhn
stellvertr. Fraktionsvorsitzender

Fraktionsgeschäftsstelle
Alter Weiher 2, 53332 Bornheim
Tel.: (0 22 22) 94 55 40
Mobil: 0151 20 74 61 04
fraktion-buendnis90-
diegruenen@rat.stadt-bornheim.de
www.gruene-bornheim.de

Bornheim, den 17.12.2014

Sehr geehrter Herr Hanft,

nehmen Sie bitte nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Schule, Soziales und demografischen Wandel am 13.01.2015.

Mit freundlichem Gruß

Manfred Quadt-Herte

Markus Hochgartz

Stärkung des Jugendparlaments anstreben

Antrag:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Bürgermeister für die Sitzung im März ein Konzept zu erarbeiten, dass die Arbeit des Bornheimer Jugendparlaments stärkt und weiterentwickelt.

Dabei sollen u.a. folgende Punkte Berücksichtigung finden:

- Sitzungen des Jugendhilfeausschusses und des Ausschusses für Schule, Soziales und demografischen Wandel werden in den weiterführenden Schulen durch Aushänge angekündigt
- Schulklassen, SV-Vertreter, Schülersprecher werden zu den o.g. Ausschüssen gezielt eingeladen
- Schulklassen, SV-Vertreter, Schülersprecher werden ins Rathaus eingeladen und über die Aufgaben der Verwaltung, des Rates, des Bürgermeisters und aktuelle kommunalpolitische Themen informiert

- die jugendpolitischen Sprecher der Ratsfraktionen sollen zu den Sitzungen des Jugendparlaments eingeladen werden (Mitglieder des Rates haben dort nur Rederecht bei direkter Ansprache bzw. direkten Fragen)
- der Bürgermeister wirbt in der Schulleiterkonferenz der Schulen der Stadt Bornheim für eine aktivere Unterstützung der Schulen bei der Wahl zum Jugendparlament.

Zudem bieten die Verwaltung, der Bürgermeister und der Rat an, Projekte des Jugendparlaments, wie z.B.

- ein Planspiel, bei dem Schülerinnen und Schüler in die Rolle von Ratsmitgliedern schlüpfen und über aktuelle/ fiktive Anträge diskutieren. (Die Entscheidungen werden dem Rat vorgelegt. Fachleute aus Politik und Verwaltung unterstützen sie bei der Beratung. Durch das Planspiel soll eine Öffentlichkeit für die Anliegen von Jugendlichen geschaffen werden und Jugendliche zur Beteiligung am stadtpolitischen Willensbildungsprozess motiviert werden.)
- eine Rathausrallye oder ein Rathausquiz, um den Schülerinnen und Schülern das Rathaus als „Haus der Entscheidungen“ näher zu bringen und um ihnen ein Basiswissen über die Funktionsweise kommunaler Selbstverwaltung zu verschaffen, bei Planung, Organisation und Durchführung zu unterstützen.

Begründung:

Die Erfahrungen des ersten Bornheimer Jugendparlaments und die gescheiterte Wahl eines neuen Jugendparlaments zeigen, dass die Arbeit dieses Gremiums durch Verwaltung und Kommunalpolitik intensiver begleitet und unterstützt werden muss.

Unsere Ideen sehen wir dabei als Grundlage einer offenen Diskussion, die unter Einbeziehung der Jugendlichen geführt und am Ende in ein Stärkungskonzept münden soll. Die Ergebnisse des Jugendforums sollen darin ebenso Berücksichtigung finden wie die Erfahrungen von Verwaltung und Jugendparlament in den vergangenen 2 Jahren.

Ziel von Politik und Verwaltung muss sein, dass nicht nur die nächste Wahl zu Stande kommt, sondern auch, dass zukünftig jede Wahl zum Kinder- und Jugendparlament im ersten Anlauf klappt und nie wieder wegen zu geringem Interesse abgesagt werden muss.